

Mit einer „Blühenden Straße“ bitten Kinder um Rücksicht

Was leuchtet da so blau auf der Alten Reichsstraße zwischen den Schulen? Es ist ein Riesenschild, das Schülerinnen und Schüler der

Neuen Mittelschule unter Anleitung von Dipl. Päd. Martina Hazon mit dauerhafter Farbe gestaltet. Diese „Blühende Straße“ mit dem Thema „Wasser“

signalisiert deutlicher als jedes Schild: Achtung Schule!

„Die Neue Mittelschule Wildon hat damit einen starken Akzent für sichere und umweltfreundliche Mobilität gesetzt“, sagt die Wildoner Verkehrssicherheits-Referentin Rosemarie Schauer, ProjektWildon-Gemeinderätin. In der Steiermark haben 156 Gemeinden an der vom Klimabündnis veranstalteten Europäischen Mobilitätswoche teilgenommen, Wildon war auf Initiative von GR Rosemarie Schauer erstmals dabei. Der große Erfolg ist dem Engagement des Direktors, des Lehrkörpers und der Schüler der NMS zu danken.



Nur den halben Preis für die Farben verrechnete dankenswerter Weise die Wildoner Firma Farben Kubelka in der Grazerstraße 7. Im Bild Gabriele und Mag. Johannes Kubelka.

Foto: Kubelka



Den grauen Asphalt in ein Riesengemälde zu verwandeln – das machte richtig Spaß und bringt Sicherheit.



Die von den Kindern gemalte „Blühende Straße“ für mehr Verkehrssicherheit begeisterte den steirischen Verkehrslandesrat Anton Lang, links im Bild zwischen

GR Rosemarie Schauer und Bürgermeister Helmut Walch. In Bildmitte Vizebürgermeister Erwin Posch, der der NMS zum Projekt gratulierte. Fotos: R. Schauer